



Nordrhein-Westfalen ist ein wirtschaftlich starkes und vielgestaltiges Flächenland. 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner leben in den großen Metropolregionen, in den Städten und den Gemeinden des ländlichen Raumes. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt sich ein für ein gutes Miteinander von Stadt und Land. Wir unterstützen die heimische Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau als Wirtschaftsfaktoren und Säulen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Wir gestalten eine starke und nachhaltige Verbraucherschutzpolitik für die Menschen in unserem Bundesland. Und wir sorgen dafür, dass der Wald Nordrhein-Westfalens weiterhin ein wichtiger Klimaschützer, Ort der Erholung und bedeutender Wirtschaftsraum bleibt. Das sind die zentralen und spannenden Aufgaben des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit seinen vier Abteilungen, darunter „Landwirtschaft, Gartenbau, Ländliche Räume“, „Forsten, Holzwirtschaft, Jagd und Fischerei“ und der Abteilung „Verbraucherschutz, Tiergesundheit und Tierschutz“, die ebenfalls für die Bekämpfung von Tierseuchen sowie für die Sicherheit von Lebensmitteln zuständig ist. Als oberste Landesbehörde mit Sitz im Düsseldorfer Stadttor wird das Ministerium u.a. durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW, das Nordrhein-Westfälische Landgestüt, das Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Landwirtschaftskammer NRW unterstützt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

für das **Referat IV.2**
„Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, Kosmetika, Bedarfsgegenstände“

eine Referentin / einen Referenten (m/w/d)

(Besoldungsgruppe ab A 13 bzw. A 14 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte – vgl. Laufbahngruppe 2.2 – Entgeltgruppe 13 bzw. 14 TV-L)

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme bzw. die Fortführung eines Beamtenverhältnisses (bis Bes.Gr. A 14 LBesO A NRW) vorgesehen. Für Tarifbeschäftigte ist die Eingruppierung grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung und in Abhängigkeit der entsprechenden Aufgabenübertragung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Aufgabengebiet

Das Referat IV.2 ist zuständig für Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs, kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände und Tabak/Tabakerzeugnisse. Im Referat ist zudem der Verwaltungsratsvorsitz für die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter in NRW angesiedelt. Das landesweit für die kommunalen Lebensmittelüberwachungsämter eingeführte QM-Rahmenkonzept wird hier weiterentwickelt.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten:

- Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, u.a. zur Harmonisierung des Vollzugs
- Wahrnehmung und Mitwirkung an der Fachaufsicht über das Landesamt, die Überwachungsämter sowie Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter, u.a. in Bezug auf die Wirksamkeit amtlicher Kontrollen
- Stellungnahmen zu Auslegungsfragen und Rechtsetzungsvorhaben im einschlägigen Fachrecht
- Teilnahme an und ggf. Leitung von Bund-/Länderarbeits- und/oder -projektgruppen bzw. landesinternen Arbeitsgruppen

Eine teilweise Änderung der Aufgabenzuordnung im Rahmen einer Organisationsumstrukturierung bleibt vorbehalten.

Fachliches Anforderungsprofil

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität (Diplom, Master, 1. Staatsexamen) sowie die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin“ bzw. „staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker“ (2. Staatsexamen)
- erwartet wird einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder

Industrie

- Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements, insbesondere bzgl. DIN EN ISO 9001 sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil

Die folgenden übergreifenden Kompetenzen werden erwartet:

- ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, strategisches Denken, Offenheit für übergreifende und neue Themen
- Engagement in der Aufgabenwahrnehmung, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Übernahme eines hohen Maßes an Eigenverantwortung, Entscheidungsfreude und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen im In- und Ausland
- sehr gute Anwenderkenntnisse in Microsoft Office

Unser Angebot

- eine intensive Betreuung während der Einarbeitungszeit
- im Rahmen der Personalentwicklung sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW bzw. je nach übertragenem Aufgabenbereich Eingruppierungen bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich
- ein attraktives Fortbildungsangebot für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- ein attraktives Arbeitsumfeld in verkehrsgünstiger Lage
- hohe Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Teilnahme an mobiler Arbeit
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Ihre Gesundheitsförderung

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt be-

rücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Dr. Bokelmann (0211/3843-4221) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Herr Lingen (0211/3843-1222) zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung möglichst per E-Mail (bewerbung@mlv.nrw.de) **bis zum 09.05.2024** an das

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Personalreferat I B.1 –
Kennziffer: **2024/09**
Stadtter 1
40219 Düsseldorf

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt in einer PDF-Datei. Der E-Mail sind zudem der Personalbogen und die Datenschutzerklärung ausgefüllt beizufügen (s. Anlagen).